

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



03.02.2026/JS
PG_1

Thema:

Gemeinsam stark werden und bleiben! Wie können wir uns in Europa am besten auf die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen vorbereiten?

- mit Exkursionstag nach Straßburg

Jahresthema: Europa und die Bedrohung durch Russland – Wie wir auf die sicherheitspolitischen Herausforderungen durch einen autoritären Akteur reagieren können

Datum:

20.-23.04.2026

Kooperationspartner

Unterstützungskommando der Bundeswehr, Bonn.

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Dr. Jana Stehlíková, hauptamtliche pädagogische
Mitarbeiterin der EAO

Tagungsleitung:

Dr. Jana Stehlíková, EAO

Tagungssprache:

Deutsch

Teilnehmer/Milieu:

Bundeswehrsoldat:innen und Interessierte

Beginn:

20.04.2026 – 12:30 Uhr

Ende:

23.04.2026 – 15:30 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-486
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

367,50 €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(245,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3
als institutioneller Deckungsbeitrag (122,50 € inkl. der
anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Bei der Zielgruppe handelt es sich um Angehörige der Bundeswehr und interessierte Bürger:innen.

Zielsetzung

Wir leben in einer Zeit schnellen Wandels. Was vor zehn Jahren noch als garantiert oder unveränderbar galt, ist heute oftmals nicht mehr gültig. Wie soll man auf diese Veränderungen reagieren, sie verstehen und sich auf weitere vorbereiten? Sind diese Entwicklungen schlecht, gut oder etwas dazwischen? Und ist es überhaupt sinnvoll, solche Adjektive zu verwenden, wenn kaum etwas nur schwarz-weiß oder mittelgrau ist?

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis der gegenwärtigen sicherheits- und geopolitischen Herausforderungen Europas im transatlantischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen zunächst die aktuellen europäischen Strukturen, demokratischen Prinzipien sowie die Unterschiede in den politischen Entscheidungsprozessen verschiedener Regime. Ohne diese fundiert zu analysieren und zu verstehen, ist es nicht möglich, sich mit den Fragen „Und wie kann es anders sein?“ sowie „Was bringt die neue Weltordnung mit sich und wie soll ich sie interpretieren?“ auseinanderzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit der Frage, wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als tragende Säulen unserer Gesellschaft funktionieren und welche Rolle den jeweiligen Akteuren dabei zukommt.

Mithilfe von Impulsvorträgen und praktischen Übungen werden die Teilnehmenden eingeladen, die Rollen verschiedener Akteure in einer wehrhaften Demokratie einzunehmen, zu reflektieren und anschließend auf Grundlage dieser Erfahrungen zu diskutieren, wie militärische, politische und gesellschaftliche Akteure gemeinsam auf die Fragmentierung der Weltordnung reagieren können. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit und gemeinsamer Werte als Grundlage kollektiver Sicherheit zu schärfen.

Im Rahmen des Programms wird zudem eine aktuelle internationale Perspektive geboten. Welche Veränderungen gab es in den letzten Jahren in den sicherheitspolitischen Beziehungen zwischen der EU und den USA? Welche Rolle spielen Akteure wie die EU, die USA und Russland in der heutigen Weltordnung? Und was bedeutet all das für Deutschland? Diese Fragen sind keine klassischen Abschlussfragen, sondern sollen vielmehr weitere Impulse geben, die im Seminar gemeinsam vertieft diskutiert werden.

Am dritten Tag, nach dem Erwerb theoretischer Kenntnisse über ausgewählte EU- und europäische Institutionen, besuchen die Teilnehmenden bedeutende internationale Institutionen in Straßburg. Dort führen sie Gespräche mit Mitarbeitenden der Institutionen und haben die Möglichkeit, das bisher Gelernte mit der Praxis zu vergleichen sowie kritisch zu reflektieren.

Methodisch kombiniert das Programm Expertenvorträge, Diskussionen, interaktiven Workshops und Kleingruppenarbeiten mit Reflexionsphasen.

Lernziele:

- Auseinandersetzung mit den Themen Weltordnung, politische Systeme, Macht und Machtpolitik, europäische und transatlantische Sicherheitsstrukturen

- Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und (nicht)demokratische politische Systeme und die Rolle der internationalen Organisationen in Straßburg bei der Durchsetzung von Demokratie und Menschenrechten
- Vertiefung des Verständnisses für die Institutionen und Entscheidungsprozesse der EU
- Aktivierung der Teilnehmenden zur politischen Partizipation

Allgemein zugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

20.04.2026	Europa und Druck: Neue Weltordnung
Bis 12:30 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-In
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 14:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Vorstellung der Europäischen Akademie Erwartungskklärung der Teilnehmenden Einführung in die Tagungsthematik <i>Tagungsleitung</i>
14:30 – 16:30 Uhr	Europa und Druck: Eine neue Welt(um)ordnung? Was sind die aktuellen Herausforderungen und wie können sie adressiert werden? Diskussionsimpuls und Gruppenarbeit <i>Tagungsleitung</i>
16:30 Uhr	Kaffeepause
Ab 16:30 Uhr	Individuelle Freizeit Individuelles Abendessen
21.04.2026	Demokratie, Europa und neue Weltordnung
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 12:30 Uhr Inklusive 15 Minuten Pause	Europa bzw. die EU in einem Fragmentierungsprozess der Weltordnung – die aktuelle sicherheitspolitische Lage und existierende Sicherheitsstrukturen Expertenvortrag und Diskussion <i>Referent: Niels Wiese, Aurich</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:30 Uhr (inklusive 30 Minuten Kaffeepause)	Wehrhafte Demokratie: Deutschland und die EU in der globalen Arena 2026: -Auswirkungen internationaler Krisen auf innenpolitische Stabilität und politische Kultur -Wechselwirkungen zwischen Außenpolitik, Sicherheitsdebatten und demokratischer Resilienz Expertenvortrag, Workshop, Reflexionsrunde und Diskussion <i>Referent: Niels Wiese, Aurich</i>
17:30 – 18:30 Uhr	Individuelle Freizeit
18:30 Uhr	Abendessen
ab 19:30 Uhr	Möglichkeit des Beisammenseins beim Kegeln im Eurobistro
22.04.2026	EXKURSION nach Straßburg
06:30 – 07:00 Uhr	Frühstück
07:00 – 10:00 Uhr	Fahrt nach Straßburg
09:30 – 10:00 Uhr	Vorbereitung der Exkursion (Mikrofon Vorhanden) <i>Tagungsleitung</i>
10:00 – 12:00 Uhr	Das Europäische Parlament: Riese oder Zwerg unter den EU-Institutionen? <i>Geführter Rundgang und Fachgespräch mit der Mitarbeitenden des Europäischen Parlaments</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause - <i>Mittagessen Pakete Vorhanden</i> - Bustransfer
13:00 – 14:00 Uhr	Geführter Rundgang durchs Europäische Viertel Kommentierter Rundgang (zu Fuß) vom Europäischen Parlament via EGMR zum Europarat mit Vortrag zur Geschichte der Institutionen und EGMR <i>Tagungsleitung</i>

14:00 – 16:30 Uhr	Besuch und Vortrag beim Europarat (CoE): Zwischenstaatliche Zusammenarbeit in der Praxis und Aspekte der internationalen Politik und des Schutzes der Grundfreiheiten und Demokratie Expertenvortrag über die Rolle des Europarats in der politischen Landschaft Europas durch Mitarbeiter des Europarats <i>Tagungsleitung</i>
16:30 – 17:00 Uhr	Nachbereitung der Exkursion <i>Tagungsleitung</i>
17:00 – 19:00 Uhr	Individuelle Freizeit
19:00 – 21:00	Abendessen: Restaurant Caveau Du Gurtlerhoft
Anschließend	Rückfahrt nach Otzenhausen
23.04.2026	Macht – Ideologie – Demokratie: Europa und neue Weltordnung (Teil 2)
08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück und Check-out
09:00 – 12:00 Uhr (inklusive 15 Minuten Pause)	Macht – Ideologie – Wehrhafte Demokratie? Eine kurze Reise von der Demokratie zum Autoritarismus (und zurück!) Impulsvortrag und Simulation <i>Tagungsleitung</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Auswertung der Gruppenarbeit und Diskussion Anschließend Seminarauswertung und Evaluation <i>Tagungsleitung</i>
14:30 Uhr	Abreise